

Im Sterben beistehen

Angehörige begleiten

Die Zeit des bevorstehenden Todes ist sowohl für Sterbende, als auch für deren Angehörige und nahestehende Personen eine intensive Erfahrung. Um diesen schwierigen Moment des Lebens zu bewältigen, können Gebet und Ritus eine wertvolle Hilfe und Stütze sein.

Der Versehgang

Beim Versehgang kann der Priester ein Beichtgespräch führen. In einer Feier kann er dem Sterbenden die Krankensalbung spenden und die Kommunion (Wegzehrung) reichen. Der Sterbende soll die Sakramente bewusst empfangen können. An der Feier können auch nahe stehende Menschen teilnehmen.

Die Feier des Sterbesegens

Die Feier des Sterbesegens ist ein Gebet im Namen und Auftrag der Kirche, um Menschen in ihrer Sterbestunde zu stärken, aber auch um ihren Angehörigen im Glauben und in der Hoffnung nahe zu sein und ihnen Trost und Mitgefühl auszudrücken.



Kontakt

Pfarramt Leifers	0471-954163
Pfarramt Branzoll	0471-967010
Pfarramt St. Jakob	0471-250195

E-Mail: info@ecclesia-brz.net

besuchen
trösten
stärken



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

Seelsorgeeinheit
Dekanat Leifers

Alte und kranke Menschen begleiten

Kranke besuchen

Der Besuch von kranken und gebrechlichen Menschen zuhause, im Senioren- und Pflegewohnheim oder im Krankenhaus ist ein Werk christlicher Barmherzigkeit und Ausdruck der Sorge um diese Menschen.

Im Auftrag unserer Pfarrgemeinde/Seelsorgeeinheit sind Menschen bereit, kranke und gebrechliche Menschen auf deren Wunsch hin zu besuchen.



In der Gefährdung Kraft schenken

Die Feier der Krankensalbung

Das Sakrament der Krankensalbung wird von Priestern jenen Gläubigen gespendet, die sie sich wegen Krankheit oder Altersschwäche in einem bedrohlichen Gesundheitszustand befinden.

Die Feier findet bei einer schweren Erkrankung, vor einer Operation oder beim starken Nachlassen der Kräfte statt. Sie dient der Stärkung von Leib und Seele und soll bewusst empfangen werden. An der Feier können auch nahestehende Menschen teilnehmen.

Die Krankensalbung kann mit einem vorausgehenden Beichtgespräch verbunden werden. Wenn ein sterbender Mensch nicht mehr bei Bewusstsein ist oder im Falle des Todes kann die Krankensalbung nicht mehr gespendet werden, denn die Wirkmächtigkeit des Sakramentes setzt voraus, dass der Kranke aktiv mitfeiern kann.

”

Wenn Sie für sich selbst oder für Angehörige einen Krankenbesuch mit Kommunionfeier wünschen, so wenden Sie sich bitte an unsere Pfarrrämer.

“

Krankenkommunion

Wenn der Besuch mit einer Kommunionfeier verbunden wird, erfährt der kranke oder gebrechliche Mensch die Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Glaubenden und erhält Anteil an der Feier der Eucharistie. An der Feier der Krankenkommunion können auch nahestehende Menschen teilnehmen.

Wenn Sie für sich selbst oder für Angehörige einen Krankenbesuch mit Kommunionfeier wünschen, so wenden Sie sich bitte an unsere Pfarrrämer. Dort können Sie Ihr Anliegen besprechen und veranlassen, dass der zuständige Pfarrer eine/n Kommunionhelfer/in für den gewünschten Besuch mit Krankenkommunion beauftragt.

Krankensalbung in der Seelsorgeeinheit Dekanat Leifers

In unserer Seelsorgeeinheit ist die Spendung des Sakramentes der Krankensalbung, sei es in der Form der Einzelfeier zuhause, so wie auch in der Gemeinschaftsfeier vorgesehen:

- Leifers: erster Samstag im Februar
- St. Jakob: an einem Fastensonntag
- Branzoll: am Pfingstmontag

Seniorenwohnheim Leifers und „Domus Meridiana“ für die Hausgäste im Mai.